MITTEILUNGSBLATT

Nr. 5 | Juni 2014

24. Jahrgang | erscheint 10x pro Jahr

Leibstadt



Full-Reuenthal

Aus der Ratsstube Leibstadt weiht neuen Waldlehrpfad ein

Vereine & Organisationen Full-Reuenthal bereit für Jugend- und Dorffest

Schule Leibstadt Who is who im Schuljahr 2014/15

Tag der offenen Kapellen

Loretokapelle Leibstadt

9-16 Uhr geöffnet 14 Uhr: Führung durch Otto Vögele

Nepomukkapelle Full

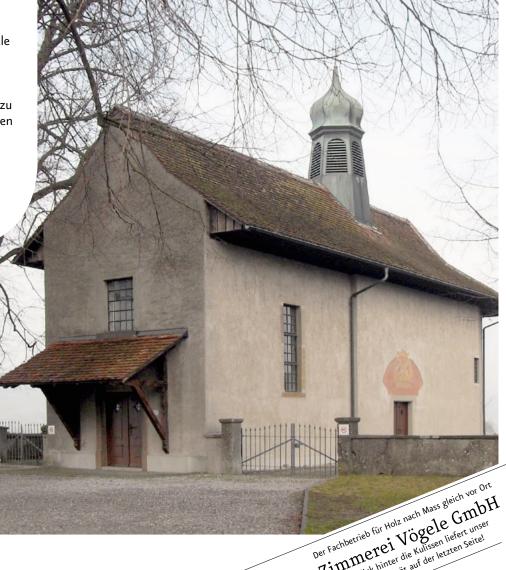
9-18 Uhr geöffnet 10 Uhr und 11 Uhr: Orientierung zu den geplanten Renovationsarbeiten und zur Kapelle Full

Kapelle Reuenthal

9-17 Uhr geöffnet Musik zum Verweilen, Träumen und zum Meditieren







Der Fachbetrieb für Holiz nach Mids Bechn winder

Der Fachbetrieb für Holiz nach Midsen liefert unser

Zimmerei Vögele GmbH

Zimmerei Vögele GmbH

Zimmerei Vögele GmbH

Ein Blick hinter die Kulissen liefert unser

Ein Blick hinter die Kulissen letzten Seite!

Anwesend bei Versammlungsbeginn 91...!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

An der letzten Gemeindeversammlung vom 23. Mai in Leibstadt durfte der Gemeinderat 91 Stimmberechtigte im Gemeindesaal begrüssen. Dies entspricht einer Stimmbeteiligung von fast 15 %! An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an die "Löibschleter" Versammlungsteilnehmer/Innen.

Kaum eine Gemeindeversammlung im Zurzibiet ist so gut besucht wie diejenige von Leibstadt und dies, obwohl keine polarisierenden Traktanden auf der Tagesordnung standen. Mit Ihrem Interesse haben Sie einmal mehr gezeigt, wie Demokratie funktioniert.

Der Gemeinderat hat meistens nur zweimal jährlich an den Gemeindeversammlungen die Gelegenheit, mit einer Vielzahl der Einwohner direkt in Kontakt zu treten, Diskussionen zu führen oder ganz einfach den Puls zu spüren. Mit dem grossen Interesse an der Gemeindeversammlung durften wir als Gemeinderat auch eine gewisse Wertschätzung, Vertrauen und Anerkennung für unsere Arbeit von Ihnen erfahren. Und das tat richtig gut!

Mit Stolz und Genugtuung blicken wir auf die letzte Versammlung zurück. Mit Motivation und Herzblut gehen wir "zurück" an die Arbeiten und freuen uns bereits heute auf die nächste Gemeindeversammlung im prallvollen Saal!

The state of the s

Christian Burger Gemeindeammann Leibstadt



Herzlichen Glückwunsch!

Der Gemeinderat gratuliert den folgenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Herzen zu ihren Jubiläen und wünscht ihnen weiterhin frohe, sorglose und gemütliche Stunden sowie Gesundheit.

75 Jahre

21. Mai, Anton Mentha,
 am Sternenplatz 537, Leibstadt

85 Jahre

17. Mai, Berta Fritschi-Heule,
 Oberdorfstrasse 525, Leibstadt

90 Jahre

20. Mai, Adolf Meyer, Schulweg 209, Full



Berta Fritschi-Heule

Korrigenda

Im letzten Mitteilungsblatt hat sich leider ein Fehler eingeschlichen. Frau **Anna Knecht-Scherer** wurde nicht 91 sondern 92 Jahre alt. Wir entschuldigen uns bei Frau Knecht für das Versehen.

"Verchlämmerle! - Da hab ich doch beim letzten Mitteilungsblatt völlig den Redaktionsschluss verpennt! Hat mich überhaupt jemand vermisst? Nein? Na, lügt nicht! Zumindest mussten sich meine Freunde der Anderen Zeitung nun selbst etwas für ihre noch leeren Spalten ausdenken und konnten nicht wie gewohnt einfach über den lieben Berno herziehen ;o)"



"Neuer Waldlehrpfad. Nachtigall-Areal? Soso..! Also mal davon abgesehen, dass diesen Pfad wohl eh' nur Alteingesessene finden, gibt's auf den Tafeln dann gleich auch die Aufforderung, das Smartphone zu zücken, um mehr Infos zu den Pflänzli zu erhalten. Da hat man die Jugend mal vom Sofa gelockt, so verführt man die gleich wieder zum Medienkonsum. - Wobei, ... wie ich beobachte sind das primär Ältere, die mit ihren antiquierten Natels (kommt das eigentlich von NATurTELefon?) mühsam versuchen, den Code zu scannen um daraufhin festzustellen, dass sie eh' die Lesebrille nicht dabei haben."

Leibstadt erneuert Waldlehrpfad

Die Gemeinde hat den Waldlehrpfad am Rhein instand gestellt und neue Beschriftungen angebracht. Am 16. Mai 2014 fand die feierliche Einweihung statt. Der Lehrpfad soll Jung und Alt mit der geheimnisvollen und vielseitigen Lebensgemeinschaft Wald näher in Kontakt bringen und vermehrtes Interesse für die Natur wecken.

Das Rheinufer in Leibstadt mit Umgehungsgewässer und Nachtigall-Insel ist ein grenzüberschreitendes Naherholungsgebiet, das rege genutzt wird. Oft sind Kinder mit ihren Eltern und Grosseltern in diesem Gebiet unterwegs und können jetzt auch noch auf spielerische Art Bäume und Sträucher kennen lernen. Wer einheimische Bäume und Sträucher nicht beim Namen nennen kann, dem könnte ein Besuch des Waldlehrpfades Abhilfe schaffen...

Auf der Länge von fast 500 m erwarten den Besucher insgesamt 24 Infotafeln. In Worten und farbigen Bildern werden heimische Bäume und Sträucher erklärt und interessante Fakten vorgestellt. QR-Codes auf den Tafeln laden interessierte Besucher ein,









sich mit dem Smartphone viele weitere Details aus dem Internet abzurufen. Am Ende des Pfades kann jeder Besucher sein "Wald-Diplom" in Form eines kleinen Quiz erlangen.

Initiiert vom ehemaligen Vizeammann Urs Gärtner entstanden die neuen DIN A5-grossen Plexiglas-Tafeln. Bei der Realisierung des Waldlehrpfades unterstützte zudem Staatsförster Peter Haas tatkräftig: Er suchte die Baumarten aus, bestimmte die Standorte der einzelnen Informationstafeln und prüfte die Inhalte der Tafeln auf ihre Richtigkeit.

Gemeindeammann Christian Burger ist überzeugt, dass mit dem "weiteren Mosaiksteinchen Waldlehrpfad" die Gemeinde wiederum ein Stückchen attraktiver geworden ist. Er hofft, dass mit den Infotafeln den Menschen die Natur nähergebracht werden könne und das Verständnis für die Natur und Umwelt geweckt werde.

Das Projekt wurde grosszügigerweise von der Kernkraftwerk Leibstadt AG unterstützt.

Machen auch Sie diesmal mit!

Einladung zum traditionellen Waldarbeitstag

Zusammen mit unserem Förster Peter Haas betreiben wir Jungwuchspflege im Ortsbürgerwald. Gleichzeitig soll auch die Problematik der Neophyten (nichteinheimische Arten) besprochen werden sowie deren Bekämpfung. Dazu wird am Samstag, 28. Juni ein Waldarbeitstag durchgeführt.

Treffpunkt: 9 Uhr beim Gemeindehaus Leibstadt

Ausrüstung: der Witterung entsprechende Bekleidung, gutes Schuhwerk und Handschuhe. Für die Verpflegung ist gesorgt.

Bei Fragen steht Ihnen Gaby Essig, Telefon 056 247 18 56, gerne zur Verfügung. Auf zahlreiche Teilnehmer freuen sich der Förster Peter Haas und der Gemeinderat.



Unfallrisiko reduzieren!

Schneiden Sie bitte Sträucher und Äste zurück!



Die Eigentümer von Grundstücken an Gemeindestrassen und Wegen werden ersucht, ihre an den Strassen stehenden Bäume und Sträucher zurückzuschneiden. Gemäss §§ 109 - 111 des Gesetzes über Raumentwicklung und Bauwesen (BauG) gelten dafür folgende Vorschriften:

- › Die Anstösser dürfen die öffentlichen Strassen und den Verkehr auf ihnen weder durch Bauten, Anlagen, Einfriedungen, Bäume, Sträucher und sonstige Objekte beeinträchtigen.
- Hecken und Sträucher sind gegenüber Gemeindestrassen auf einen Abstand von 60 cm, gemessen vom Strassenmark, zurück zu schneiden. Bei Gehwegen hat der Rückhau auf Hinterkante des Trottoirs zu erfolgen.
- > In den Sichtzonen muss eine freie Sicht in einer Höhe von 80 cm bis 3 m gewährleistet sein. Einzelne, die Sicht nicht hemmende Bäume, Stangen und Masten sind innerhalb der Sichtzonen zugelassen (§ 42 Bauverordnung).

Wir machen darauf aufmerksam, dass Eigentümer von sichtbehindernden Bäumen und Sträuchern für allfällige Schäden und Unfälle haftbar gemacht werden können. Für die Beurteilung der Sichtzonen gilt als Richtlinie das «Merkblatt Sicht an Knoten und Ausfahrten» des Departements Bau, Verkehr und Umwelt vom 1. März 2011.

Bitte helfen Sie mit, die nötigen Sichtzonen für die Verkehrsteilnehmer einzuhalten und das Unfallrisiko zu vermindern.



Feuerbrand und Ambrosia

Kontrolleure sind unterwegs

Ab Mitte Juni sind die Feuerbrandverantwortlichen Personen, Hanspeter Erne in Leibstadt und Pius Oberle in Full-Reuenthal, wieder unterwegs. Sie kontrollieren die Hausgärten auf allenfalls vorhandenen Feuerbrandbefall.

Der Feuerbrand ist eine hoch ansteckende, meldepflichtige Bakterienkrankheit. Hauptsächlich während der Blütezeit im Frühjahr erfolgt die Übertragung sowohl durch Insekten, Vögel sowie den Menschen und zwar sehr schnell und mit grossräumiger Verbreitung. Befallen werden ausser den Kernobstbäumen auch einige Büsche und Bodendecker: Alle Cotoneasterarten, Weissdorn, Feuerdorn, Scheinquitte, Vogelbeere, Mehlbeere und Stranvaesia.

Nicht berühren!

Bitte absterbende Zweige und Pflanzenteile an oben aufgeführten Pflanzen nicht berühren (grosse Verschleppungsgefahr) sondern unverzüglich direkt der Feuerbrandverantwortlichen Person der Gemeinde melden. Er wird vorbeikommen und die nötigen Massnahmen ergreifen.

Gleichzeitig werden durch die gleiche Person die Liegenschaften, Hausgärten, öffentliche Gartenanlagen, Gruben usw. auf allenfalls vorhandene Ambrosiapflanzen kontrolliert.

Ambrosia ist eine eingeschleppte, bekämpfungspflichtige Pflanze, die durch ihren Pollen bei vielen Menschen Allergien auslösen kann. Um eine weitere Ausbreitung der Ambrosia zu verhindern, müssen Befallsherde möglichst schnell entdeckt und vernichtet werden. Dies geschieht durch Ausreissen der Ambrosiapflanzen und Entsorgung mit dem Hauskehricht.

Für Fragen zu Ambrosia steht Ihnen der Verantwortliche Ihrer Gemeinde ebenfalls gerne zur Verfügung:

Ansprechpartner für Leibstadt

Hanspeter Erne Telefon 079 357 32 92

Ansprechpartner für Full-Reuenthal

Pius Oberle Telefon 079 514 46 36







Ambrosia

Termin vormerken!

Jugend- und Dorffest 2016

Genau am 3. Mai 2016 feiert Leibstadt sein 150-jähriges Jubiläum! Dass wir ein solches Jubiläum feiern, ist ja klar! Im 2016 findet also wiederum ein traditionelles Jugend- und Dorffest statt. Der Hauptanlass soll über das **Wochenende vom 12. Juni 2016** über die Bühne gehen.

Für die Gestaltung des Jubiläumsjahrs wird ein Organisationskomitee eingesetzt. Aktuell wird an der Zusammenstellung des OK's gearbeitet. Mit Daniel Muntwyler konnte ein engagierter OK-Präsident gefunden werden. Weitere Personen werden in den nächsten Tagen angesprochen.



Signalkabel repariert

Zwischen Weihnachten und Neujahr entstand beim Signalkabel vom Gemeindehaus zum Stufenpumpwerk Langmatt ein Kabelbruch. Dieser war kaum eruierbar und eine Reparatur hätte sich äusserst schwierig gestaltet. Es wurde daher ein neues Kabel von der Liegenschaft Vollenweider bis zum Stufenpumpwerk Langmatt eingezogen und die Verbindung über eine Leitung der Swisscom gelöst.

Budget 2015

Eingaben einreichen

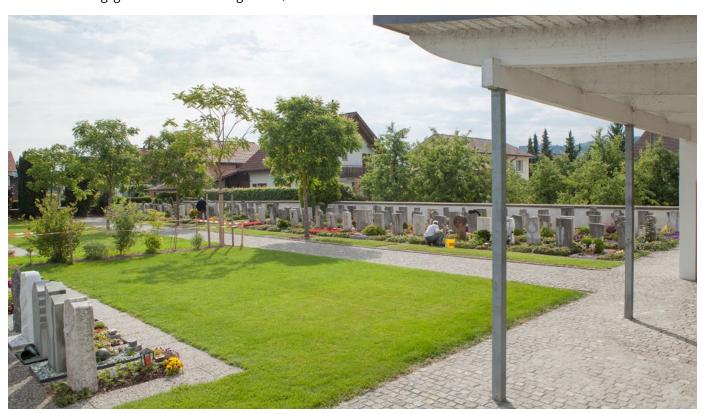
Bereits wurden die Vorbereitungsarbeiten für die Budgetierung 2015 wieder in Angriff genommen. Eingaben zum Budget 2015 sind **bis spätestens 31. Juli** dem Gemeinderat schriftlich und begründet einzureichen. Wir bitten die Kommissionen, Vereine und Privatpersonen diesen Termin einzuhalten.



Grabräumung

Auf dem Friedhof Leibstadt wird ein Grabschild geräumt. Betroffen sind die Gräber von August 1978 bis März 1987. Die Angehörigen werden eingeladen, die Grabmäler und Pflanzen bis zum **15. September** zu entfernen. Ab Anfang September stehen auch Mulden für die Entsorgung zur Verfügung. Werden die Gräber bis zur angegebenen Frist nicht abgeräumt, erlöschen

allfällige Ansprüche. Nach Ablauf der genannten Frist werden die einzelnen Grabmäler und Pflanzen durch das Bauamt auf Kosten der Gemeinde entfernt. Somit werden die Grabmäler und Pflanzen, ohne Entschädigungsanspruch der Verwandten, Eigentum der Gemeinde.





Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung

Beschlüsse vom 23. Mai

Gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gemeindegesetzes und § 15 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden werden die Versammlungsbeschlüsse der Gemeinde Leibstadt veröffentlicht. Hinsichtlich der dem fakultativen Referendum unterstehenden Beschlüsse kann zwecks Einreichung eines Referendumsbegehrens bei der Gemeindekanzlei eine Unterschriftenliste unentgeltlich bezogen werden. Vor Beginn der Unterschriftensammlung kann die Liste der Gemeindekanzlei zwecks Vorprüfung des Wortlautes des Begehrens eingereicht werden.

Einwohnergemeinde

- 1. Genehmigung Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2013
- 2. Genehmigung Rechenschaftsbericht 2013
- 3. Genehmigung Kreditabrechnung Erweiterung Gemeinschaftsgrab
- 4. Genehmigung Verwaltungsrechnung 2013
- 5. Zusicherung Einbürgerung Krasniqi Semra, 1992

Sämtliche Beschlüsse, mit Ausnahme von Traktandum 5, unterstehen dem fakultativen Referendum. Gegen den Beschluss von Traktandum 5 kann das Referendum nicht ergriffen werden.

Ortsbürgergemeinde

- 1. Genehmigung Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 29. November 2013
- 2. Genehmigung Verwaltungsrechnung 2013

Sämtliche Beschlüsse unterstehen dem fakultativen Referendum. Ablauf der Referendumsfrist: 25. Juni 2014



🕶 Finanzkommission

Ersatzwahl

Für die Ersatzwahl eines Mitgliedes der Finanzkommission für die Amtsperiode 2014/2017 wurde während der Anmeldefrist Patrick Meyer Borner, Reuenthal, als Kandidat angemeldet. Nachdem innert der Nachmeldefrist keine neuen Anmeldungen für die Ersatzwahl eingegangen sind, konnte das Wahlbüro Herrn Patrick Meyer Borner, 1965, Strickstrasse 480, Reuenthal, in stiller Wahl als Mitglied der Finanzkommission wählen.



Oberstufenschulhaus

Renovation WC-Anlage

Der Gemeinderat hat im Zusammenhang mit der Renovation der WC-Anlage des Oberstufenschulhauses die folgenden Arbeiten vergeben:

- > Baumeister: Alfred Amgarten AG, Wislikofen
- › Elektro Anlage: Hofer & Mühlberg AG, Koblenz
- > Sanitäre Anlage: Toni Nuoto Sanitär Heizungen, Leibstadt
- › Gipserarbeiten: Bruno Bütikofer Gipsergeschäft AG, Leuggern
- > WC Trennwände: AROTEC AG, Ballwil

- > Bodenbelag: Heinz Brogli, Leibstadt
- > Wandplatten: Markus Tütsch, Leibstadt
- > Malerarbeiten: Heinz Brogli, Leibstadt
- Glaserarbeiten: Peter Klaus Schreinerei und Fensterbau AG, Leibstadt
- › Heizung: Franz Rebmann AG, Kaisten

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- > Kuralit Immobilien AG, Bahnhofstrasse 311, Neubau Halle 4 und Büroneubau, Parz. Nr. 1873
- Loser Roland, Schlossmatt 398, Kaminbau für Schwedenofen, Parz. Nr. 1823

🔳 Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligung erteilt:

› Keller Rolf, Hauptstrasse-Jüppen 102, Full, Anbau Kleintierstall, Parz. Nr. 601, Hauptstrasse-Jüppen, Full (bereits erstellt)

Vernehmlassung und Anhörung

Mitwirkung zur Anpassung des Richtplans

Der Entwurf der Richtplananpassung Siedlungsgebiet kann noch bis am Samstag, 20. September, bei der Gemeindekanzlei sowie der Abteilung Raumentwicklung des Departements Bau, Verkehr und Umwelt, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau, während den ordentlichen Bürostunden eingesehen werden. Die Vorlage ist auch auf dem Internet unter www.ag.ch/raumentwicklung (Klick auf Richtplan-Anpassungen) aufgeschaltet. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Körperschaften des öffentlichen und des privaten Rechts können zur Anpassung des Richtplans Stellung nehmen.

Für die Stellungnahmen ist das Online-Formular auf der Website www.ag.ch/raumentwicklung zu verwenden. Alternativ sind Stellungnahmen in schriftlicher Form direkt an das Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Raumentwicklung, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau, möglich.

Die Eingaben sind **bis spätestens Samstag, 20. September 2014**, einzureichen. Auskünfte erteilt die Abteilung Raumentwicklung, Telefon 062 835 32 90.

Melde- oder Baubewilligungspflicht für Solaranlagen

Der Bundesrat hat auf den 1. Mai 2014 das revidierte Raumplanungsgesetz (RPG) und die Raumplanungsverordnung (RPV) in Kraft gesetzt. Die revidierten Erlasse enthalten unter anderem direkt anwendbare Neuerungen zur Baubewilligungspflicht von Solaranlagen.

Gemäss den neuen Bestimmungen (Art. 18a RPG i.V.m. Art. 32a und 32b RPV) dürfen "auf Dächern genügend angepasste Solaranlagen" grundsätzlich ohne Baubewilligung erstellt werden. Diese müssen künftig der Baubehörde nur noch gemeldet werden. Solaranlagen, die in Schutzzonen oder auf Schutzobjekten erstellt werden, bleiben hingegen baubewilligungspflichtig.

Der Kanton wird in der Bauverordnung die nötigen Anpassungen vornehmen und bestimmen, wie das Meldeverfahren für bewilligungsfreie Solaranlagen abzuwickeln ist. Die kantonale Rechtsanpassung soll so rasch wie möglich erfolgen. In der Zwischenzeit ist wie folgt vorzugehen:

- Der Kanton stellt ein Solarmeldeformular zur Verfügung. Dieses ist elektronisch auszufüllen und auszudrucken. Bei diesem Vorgang wird zwecks statistischer Erfassung automatisch eine Meldung an die kantonalen Behörden ausgelöst. Das Formular steht im Internet auf www.ag.ch/energie zur Verfügung.
- Das ausgedruckte Solarmeldeformular ist zusammen mit einem Ansichts- und einem Situationsplan dem Gemeinderat einzureichen. Dieser prüft, ob die geplante Anlage ohne
 Baubewilligung erstellt werden

- Wenn keine Reaktion der Baubehörde erfolgt, kann nach 30 Tagen seit Einreichung der Unterlagen die Anlage erstellt werden. Wenn der Gemeinderat eine Anlage als baubewilligungspflichtig einstuft, hat er umgehend zu verfügen, dass mit dem Bau vorerst nicht begonnen werden darf; der Bauherrschaft steht es frei, entweder Projektanpassungen vorzunehmen oder ein Baugesuch einzureichen.
- Das Meldeverfahren für Solaranlagen ist anwendbar, wenn diese die gestalterischen Vorgaben des Art. 32a Abs. 1 RPV erfüllen und nicht auf einem Gebäude unter Denkmal- oder Substanzschutz oder in einer Zone mit erhöhten Anforderungen an das Orts- und Landschaftsbild, wie namentlich einer Dorf-, Altstadt-, Kern- oder Weilerzone, erstellt werden. In Industrie-, Arbeits- und Gewerbezonen sind Solaranlagen auch bewilligungsfrei, wenn sie die Dachfläche im rechten Winkel um mehr als 20 cm überragen.
- Die Gemeinde informiert ihre Feuerwehr über den Bau von Fotovoltaikanlagen.

Leibstadt 🏲 🎳 Full-Reuenthal

darf.

🔳 Patrick Vögele - Zertifikat als Wasserwart

Unser Leiter Bauamt, Patrick Vögele, hat den mehrtägigen Kurs als Wasserwart besucht und erfolgreich absolviert. Vom Schweizerischen Verein des Gas- und Wasserfaches erhielt er am 20. Mai das Zertifikat als Wasserwart. Der Gemeinderat gratuliert Patrick Vögele zum erhaltenen Zertifikat und wünscht ihm weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Ausübung seiner Tätigkeit.

Einwohnerzahlen

Per 31. Mai konnten folgende Zahlen aus der Einwohnerkontrolle entnommen werden:



Einwohner 1'284	(1'280)
Geburten 2	(1)
Todesfälle o	(1)
Zuzüge 8	(3)
Wegzüge 6	(4)
Einbürgerungen o	

1	Full-Reuenthal
	Full-Reuenthal

Einwohner 820	(814)
Geburten o	(o)
Todesfälle o	(1)
Zuzüge 8	(6)
Wegzüge 2	(1)
Einbürgerungen o	

Regionalpolizei Zurzibiet

Geschwindigkeitskontrollen

Die Resultate der letzten Geschwindigkeitskontrollen an der Rheintalstrasse Leibstadt:

Datum	Dauer	Fahrzeuge	Übertretungen	in %	Höchste Übertretung
27.02.2014	1 Std. 30 Min.	159	93	58 %	71 km/h
25.03.2014	1 Std. 30 Min.	271	119	44 %	80 km/h
09.04.2014	o Std. 47 Min.	340	115	34 %	68 km/h
08.05.2014	1 Std. 30 Min.	602	199	33 %	72 km/h

Öffnungszeiten der Verwaltung über Fronleichnam

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben über Fronleichnam vom Mittwoch, 18. Juni, ab 16 Uhr, bis und mit Freitag, 20. Juni, geschlossen.

Ab Montag, 23. Juni, sind wir wieder für Sie erreichbar. Bei Todesfällen melden Sie sich bitte unter Telefon 079 194 28 93 oder 079 279 73 58.





Jugend- und Dorffest 2014

Freitag, 27. / Samstag, 28. und Sonntag, 29. Juni

Wieder sind sieben Jahre seit dem letzten Jugend- und Dorffest vergangen. Das OK des Jugend- und Dorffestes möchte sämtliche Einwohner von Full-Reuenthal und Leibstadt über das 3-tägige Fest wie folgt informieren:

Freitag, 27. Juni

>	Eröffnungstheater der Schule Ansprache des Gemeindeamn	
>	Eröffnung der verschiedenen Weinbrunnen und Bar	Beizen,
>	Kinderdisco mit DJ Hu	ab ca. 18:30 bis 21 Uhi
>	Rockkonzert mit der heimisc Gruppe "Alcatross"	hen ca. 22 - 23:30 Uhı
>	Oldies-Night mit DJ Hu	bis in den Morgen (3 Uhr)

Samstag, 28. Juni

>	Eröffnung Festwirtschaft	10 Uhr
>	Traditioneller Bauernmarkt	
	unter den Linden	10 - 16 Uhr
>	Dorfolympiade / Spass-Parcours	13:30 - 17 Uhr
>	Unterhaltung für Kinder	13:30 - 17 Uhr

Abendprogramm

>	Nachtessen	17:30 - 19 Uhr
>	Unterhaltungsabend mit den Dorfverein Tanzmusik und kleinen Überraschungen	en, ab 19 Uhr
>	Feuershow	ca. 22:30 Uhr
>	Barbetrieb (Div.)	22 - 3 Uhr
>	Mitternachtsfeuerwerk	

Sonntag, 29. Juni

>	Ökumenischer Gottesdienst mit Kinderbetreuung	10 - 11 Uhr
>	Apéro für Jubilare	11 Uhr
>	Mittagessen im Festzelt	12 - 13:30 Uhr
>	Unterhaltungsnachmittag mit o	
	und der Max Keller Jazzband	13:30 - ca. 16.30 Uhr
>	Festende	17 Uhr

Dorfolympiade / Spass-Parcours

Liebe Kinder, geschätzte Festbesucher/innen. Am Samstag, 28. Juni von 13:30 - 17 Uhr heissen wir alle herzlich willkommen zu unserem Spass-Parcours!

Was erwartet Euch?

An den einzelnen Posten könnt ihr als Team euer Geschick beweisen oder Rätsel lösen und wenn's gut klappt, attraktive Preise gewinnen.

Wie mache ich mit?

Ihr bildet ein 4-er Team, denkt euch einen "schrägen" Nicknamen aus und kommt zur Anmeldung auf dem Festplatz. Da wird euch ein Begleitzettel ausgehändigt und los geht's. Die 8 Posten sind gut markiert und die besucht ihr nach Belieben.



Jedes Kind, Mutter, Vater, Gotte, Götti, Grossmutter, Opa etc. muss/darf in mehreren 4-er Gruppen starten. Nur jedes Mal in einer anderen Zusammensetzung und unter anderem Nicknamen. Liebe Kinder, haltet euren Familienclan auf Trab, auch wegen den zu gewinnenden Preisen.

Wir freuen uns auf viele Quartiergruppen, Vereinscliquen, Oldies-Banden, Heimwehfuller, Spontanentscheider, Besucherteams, Kindergruppen, Eltern mit Kindern etc.





Schon bald ist wieder ein Vereinsjahr der Spielgruppe vorüber. Einige Kinder verlassen uns und gehen nach den Sommerferien in den Kindergarten. Wir wünschen ihnen viel Glück und bedanken uns bei ihnen und ihren Eltern für ihr Vertrauen in unsere Spielgruppe.

Allen uns bekannten Eltern mit Kindern im Spielgruppenalter haben wir ein Anmeldeformular für die neue Spielgruppensaison zugestellt. Sollten wir noch jemanden vergessen haben oder gibt es noch Interessierte aus Nachbargemeinden, dann bitten wir diese, sich bei Sybille Vögele, Spielgruppenleiterin (Telefon 056 247 11 81) zu melden.

Möchten Sie die Spielgruppe Sternschnuppe kennen lernen, dann sind Sie nach telefonischer Voranmeldung jederzeit zu einem Schnupperhalbtag herzlich willkommen.

Haben Sie und Ihr Kind Interesse, dann melden Sie sich schnell an. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen reserviert.

Weitere Infos unter www.leibstadt.ch > Vereine











Mittagstisch

Am Donnerstag, 19. Juni 2014 (Fronleichnam), um 11:30 Uhr, treffen sich die Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Schützen. Anschliessend wird in gemütlicher Runde Lotto gespielt und gejasst.

Wenn Sie neu dabei sein möchten oder sich abmelden müssen, melden Sie sich bitte bei:

- > Lucia Graf, 056 247 18 61
- › Rita Scherer, 056 247 16 22

Mittagstisch

Einmal im Monat treffen sich Senioren und Seniorinnen zu ein paar gemeinsamen gemütlichen Stunden. Der Mittagstisch findet jeweils am Mittwoch um 11:30 Uhr im Restaurant Schützen in Leibstadt statt. Die nächsten Daten sind:

- > Mittwoch, 11. Juni
- Mittwoch, 9. Juli

Bei Fragen und Neuanmeldungen kontaktieren Sie bitte:

- Dorothea Fischer, 056 246 19 68
- > Erika Oberle, 056 246 15 54
- > Edith Schmid, 056 246 12 11





"Morgen der offenen Tür"

Um den Spielgruppenraum, die Umgebung und mich kennenzulernen findet am **Montag, 16. Juni, von 8:45 bis 11:15 Uhr**, ein "Morgen der offenen Tür" statt. Ich freue mich, Gross und Klein in der Spielgruppe Fägnäscht begrüssen zu dürfen!

Wo: Spielgruppe Fägnäscht, Fahrhäuser 300, 5324 Full

Mehr Informationen gibt Ihnen gerne Patricia Obrist: Telefon 079 800 32 42 oder per E-Mail an patricia.obrist@steimer-weinbau.ch





Am 4. Mai fand dieses Jahr unser erstes Jubiläumsständli im Alterswohnheim "zum Salzwirtli" statt. Wir durften sechs Jubilare mit einem hohen Geburtstag und ein Ehepaar mit dem Fest seiner goldenen Hochzeit begrüssen. Ein Jubilar nutzte sogar das Angebot und holte sein verpasstes Jubiläumsständli vom letzten Jahr nach. Da die Gefeierten auch teilweise ihre Angehörigen mitnahmen, war es doch eine ansehnliche Gästeschar, welche die "Jubiläumsparty der besonderen Art" sichtlich genossen hat.

Dazu beigetragen haben wir mit abwechslungsreichen, teils rassigen Musikstücken, Märschen und Polkas. Unser Präsident, Daniel Muntwyler, hat es wieder ausgezeichnet verstanden, die Überleitungen von einem zum andern Musikstück mit treffenden Beschreibungen des entsprechenden Titels zu gestalten. Beim anschliessenden gemütlichen Kaffee, Kuchen und einem Glas Wein konnten wir uns auch zu den Jubilaren setzen und uns rege über Aktuelles und vergangene Zeiten unterhalten.

Am 29. Mai durften wir den Auffahrtsgottesdienst in der Kirche musikalisch mit Kirchenliedern und Chorälen begleiten. In den Jahren zuvor fand der Gottesdienst bei schönem Wetter

in der Kapelle beim Friedhof statt. Allerdings gab es dann jeweils kurzfristig bei unbeständigem Wetter Unsicherheiten, wo jetzt genau der Gottesdienst stattfinden soll. So entschied man sich dieses Jahr von Anfang an, den Anlass in der Kirche durchzuführen.

Nun sind wir in den Proben auf der "Zielgeraden" für unseren nächsten Auftritt in der Öffentlichkeit, dem Fürobigkonzert am 2. Juli, um 19 Uhr, auf dem Dorfplatz. Wir freuen uns auf die auch schon zur Tradition gewordene musikalische Unterstützung der KKL- Werkmusik und heissen besonders die Musikgesellschaft Koblenz als Gastformation willkommen.

Reservieren Sie sich diesen speziellen Feierabend, die Fussball-weltmeisterschaft können Sie sich in der Aufzeichnung ansehen. Bei uns sind Sie live dabei und können bei Wurst, Brot, Bier oder feinem Wein den Abend in Gesellschaft geniessen und brauchen sich überhaupt nicht aufzuregen, wenn auf dem Fussballfeld nicht so gespielt wird, wie Sie es gerne hätten! Nach diesem Auftritt verabschieden wir uns in die Sommerpause und wünschen auch unserer werten Leserschaft erholsame, sonnige Sommerferien.



Männerchor Leibstadt

Neuer Dirigent

Unser bisheriger Dirigent, Andreas Fischer, hat auf die GV 2014 hin, nach 7-jähriger Tätigkeit, demissioniert. Daher musste der Vorstand nach einem neuen Chorleiter Ausschau halten. Wir wurden in der Person von Jonas Herzog fündig. Nach einem "Probedirigieren" hat er uns zu unserer grossen Freude zugesagt. Seit März hat er bei uns den Dirigentenstock übernommen.

Jonas Herzog wurde 1980 geboren und ist in Nussbaumen aufgewachsen. Schon früh interessierte er sich für die Orgelmusik. Seinen ersten Orgelunterricht besuchte er bei Andreas Wittwer und anschliessend absolvierte er sein Studium an der Musikhochschule Zürich. Er erhielt im Hauptfach Orgel das Lehr- und ebenfalls das Konzert- und Solistendiplom. Er unterrichtet im Orgelunterricht Anfänger wie auch Fortgeschrittene. Daneben beschäftigt er sich intensiv mit dem Orgelbau. Heute ist Jonas auf diesem Gebiet eine Kapazität und betätigt sich auch als Orgelberater. Er wirkt als Hauptorganist an St. Martin in Baar und als Organist am Friedhof Rosenberg in Winterthur. Als Solist und Kammermusiker hat er eine rege Konzerttätigkeit in der Schweiz und in vielen Ländern Europas. Das Hauptfach Chorleitung hatte er bei Beat Schäfer erworben (Kantoratsdiplom).

Er dirigiert diverse Chöre in den Kantonen Aargau und Zürich. Wir dürfen uns wirklich glücklich schätzen, dass Jonas auch unserem Männerchor als Dirigent vorsteht.

Noch ein kurzes Wort zu seinen Proben: Jonas ist in den Proben bestens vorbereitet und leitet sie sehr engagiert. Den gleichen Einsatz verlangt er aber auch von uns Sängern. Nach dem Proben merken wir, dass wir Fortschritte gemacht und etwas erreicht haben. Machen wir Fehler, so sagt er: "Dafür sind wir ja da, zum Proben und Üben." Uns macht es echt Spass, bei ihm im Chor zu singen.

Am Nationalfeiertag werden wir die Besucher der Bundesfeier das erste Mal unter seiner Leitung mit einem Melodienstrauss erfreuen. Danach möchte unser Dirigent mit unserem Männerchor am 28. November dieses Jahres ein Konzert in der Kirche geben. Wir versprechen Ihnen schon heute, wir werden unser Bestes geben!







Mitsänger gesucht!

Liebe Leibstadter Männer, wäre das nicht auch etwas für Dich? Haben wir Dich etwas "gluschtig" gemacht? Jetzt wäre der ideale Zeitpunkt einzusteigen! Anfänger und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen. Besuche uns bald an einer unserer Chorproben in der Bernowa-Halle. Du darfst ohne Verpflichtung einfach mal vorbeischauen. Wir proben immer am Donnerstagabend um 19:30 Uhr. Unser neuer Dirigent und alle Sänger freuen sich auf Dich!

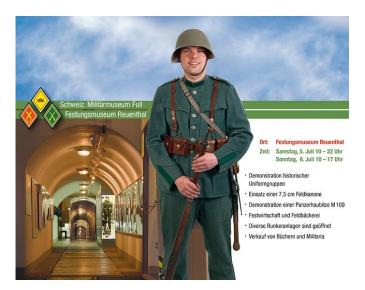
🔳 25 Jahre Festungsmuseum Reuenthal

Der Gemeinderat hat dem Verein Schweizerisches Militär- und Festungsmuseum Full-Reuenthal die Bewilligung zur Durchführung des Festes "25 Jahre Festungsmuseum" vom 5. und 6. Juli auf dem Areal des Museums in Reuenthal sowie die Verwendung von Markiermunition erteilt. Der Verwendung von Markiermunition (nur Knall) wurde zu folgenden Zeiten stattgegeben:

- > Samstag, 5. Juli, 11:00 Uhr, 14 bis 15:30 Uhr
- > Sonntag, 6. Juli, 14 bis 15:30 Uhr

Am Samstag um ca. 11 Uhr ist geplant, einen Schuss aus der Festung abzufeuern. Am Samstag- und Sonntagnachmittag ist um ca. 14 Uhr und 15:30 Uhr eine Demo mit einer Feldkanone vor der Festung mit jeweils einem Schuss vorgesehen.

Weitere Informationen: www.festungsmuseum.ch





Am letzten Sonntag im Mai führte der VBC Leibstadt erstmals ein Plausch-Beachvolleyballturnier für die Leibstadter Vereine durch. 14 Teams kämpften den ganzen Tag auf den neu erstellten Beachfeldern bei der Bernowa-Halle um jeden Ball, auch wenn dafür ein Taucher in den Sand nötig war. Selbst Petrus war an diesem Tag ein Volleyballer. Er schickte uns trockenes und nicht zu heisses Wetter, ideal für diesen Anlass. Das Turnier fand grossen Anklang bei den teilnehmenden Vereinen sowie beim Organisator selber. Es herrschte ein angenehmes Ambiente mit viel Sport, Geselligkeit und zufriedenen Gesichtern.

Plauschbeachturnier Leibstadt - Rangliste 2014

- 1. Lahmi Säck
- 2. Mer sind vo de Füührwehr
- 3. Wa wämmer (TV)
- 4. Strugglers (U19 VBC)
- 5. Senioren FC Leibstadt
- 6. Die vier Musketiere
- 7. MTV 1

- 8. ex CEK 1
- 9. ex CEK 2
- 10. Gmeindhushöckler
- 11. MTV 2
- 12. EXA
- 13. Seife-Süder 2
- 14. Seife-Süder 1





Die Sieger 2014

■ Badi Full

Die Badizeit geht wieder los

Nach vielen Arbeitsstunden durch das Bauamt Team Patrick Vögele und Stefan Rennhard präsentiert sich die Badi in einem einsatzbereiten Zustand.

Unser schön gelegenes Schwimmbad befindet sich am Rhein, eingebettet in schattenspendende Bäume. Die Badi Full-Reuenthal ist bei Jung und Alt beliebt und an heissen Sommertagen für eine Abkühlung oder ein Sonnenbad genau das Richtige! Besonders attraktiv ist das kleine Planschbecken für die Kinder. Der Kiosk steht nicht nur den Badegästen offen, auch Wandernde, Spazierende sowie Besuchende der "Fullerbadi" sind herzlich zum Verweilen eingeladen!

Am Donnerstag 29. Mai ist die Badesaison in Full-Reuenthal eröffnet worden. Das motivierte Team steht bereit und hofft, viele bekannte wie auch neue Gesichter begrüssen zu dürfen. Wir wünschen Ihnen bereits jetzt schon viele tolle Stunden beim Schwimmen, Planschen und Zusammensitzen.



Zensur (Abschlussfeier)

Die Schule Leibstadt beschliesst das Schuljahr mit der traditionellen Zensur am **Donnerstag, 3. Juli, 14:30 Uhr in der Bernowa-Halle**. Alle Interessierten sind zu diesem Anlass herzlich eingeladen. Besonders willkommen sind die Eltern der Schülerinnen und Schüler. Im Anschluss an die Zensur wird ein Apéro offeriert, zu dem speziell die austretenden Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern eingeladen sind. Verbinden Sie Zensur und Apéro mit einem Rundgang durch die Ausstellung von Schülerarbeiten im Erdgeschoss des Oberstufenschulhauses.

Schulferien 2014/15

Schulbeginn nach den Sommerferien 2014

1. Klasse Primarschule: Montag, 11. August um 13:15 Uhr Kindergarten und alle übrigen Klassen: Montag, 11. August um 9 Uhr



"Ja wie, gibt's keine Schulferien für die Full-Reuenthaler? Hm…, die hat wohl noch niemand aufgesuddelt; o) - Ah doch, da: Auf der Website www.schule-full-reuenthal.com unter "Downloads" gibt's den "Ferienplan". Das PDF nennt sich zwar "2013", die Infos reichen aber bis ins 2016."

Ferienkalender 2014/2015

Ferien	1. Ferientag	1. Schultag
Sommerferien	-	Montag, 11. August 2014
Herbstferien	Montag, 29. September 2014	Montag, 13. Oktober 2014
Weihnachtsferien	Montag, 22. Dezember 2014	Montag, 5. Januar 2015
Sportferien	Montag, 26. Januar 2015	Montag, 9. Februar 2015
Frühlingsferien	Montag, 6. April 2015	Montag, 20. April 2015
Sommerferien	Montag, 6. Juli 2015	Montag, 10. August 2015

♥ Who is who im Schuljahr 2014/2015

Volksschule

Kind	

Kindergarten 5 + 6-jährige Cornelia Zimmermann Gabriele Herrmann Kindergarten 5 + 6-jährige

Primarschule

1./2. Klasse	Elisabeth Keller
	Birgit Joseph
3./4. Klasse	Maja Mylius
3./4. Klasse	Peter Grünig
5./6. Klasse	Jacqueline Spörri
5./6. Klasse	Sereina Kost

Realschule

Philipp Gorber 2./3. Klasse Carlo Ott Klasse

Sekundarschule

2. Klasse	Jürg Löffler
3. Klasse	Stefan Scheuble
4. Klasse	Andreas Amsler

Fachlehrer, Schulleitung, Mitarbeitende

Schulische	Heilpäc	lagogik	Erich Haller
------------	---------	---------	--------------

Rahel Ryser-Eichkorn Erich Haller

Deutsch als Zweitsprache

Rahel Ryser-Eichkorn Diverse Fächer Oberstufe Gabriele Löffler Ursula Heitz

Englisch Oberstufe

Schulmusik / Mus. Grundschule

Hauswirtschaft

Logopädie / Legasthenie

Werken Oberstufe Textiles Werken Randstundenbetreuung Leitung Mittagstisch

Hausdienst

Schulleitung

Vivica Heise Thomas Vögele Martina Voegeli Ursula Thoma Ursula Thoma Werner Hediger Franz Oeschger

Marilyn Flückiger

Marion Sitompul

Rudolf Wydler

Anna Vögele

Sandro Hauenstein (Lehrling)

Sekretariat Schule und Musikschule Verena Salerno Ueli Zulauf

Musikschule

Elektro-Orgel, Keyboard und Klavier Gitarre und E-Gitarre

Querflöte, Saxophon und Klarinette Schlagzeug

Sopranflöte, Altblockflöte Trompete / Horn / Posaune

Violine Schulleitung Susanne Hagen André Paiva de Figueiredo

Helmut Gruber Michaela Baldinger Chantal Mathez Kostin Christian Schneider Ladina Pedotti Christian Schneider

Neu an der Schule Leibstadt

Rahel Ryser-Eichkorn (31) wird vom August 2014 an als Schulische Heilpädagogin an der Schule Leibstadt unterrichten. Sie ersetzt Katharina Heeb, die sich beruflich verändern möchte. Rahel Ryser war in den letzten Jahren an der Schule Ehrendingen tätig; sie wohnt in Laufenburg.

Schulpflege, Schulleitung und Lehrerschaft heissen die neue Heilpädagogin herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und Befriedigung in der neuen Aufgabe.

Jubiläen und Abschiede

Folgende Lehrkräfte und Mitarbeitende feiern in diesem Jahr ein Dienstjubiläum: 5 Jahre: Andreas Amsler, Birgit Joseph, Marion Sitompul, Cornelia Zimmermann. 10 Jahre: Jürg Löffler, Gabriele Löffler, Vreni Salerno

Leider gilt es dieses Jahr auch Abschied zu nehmen:

- > Charles Béguin geht nach über 30 Jahren in Pension. Er hat die Schule Leibstadt über Jahre hinweg geprägt und unzähligen Schülerinnen und Schülern den Weg in die berufliche Zukunft geebnet. Dabei hat er sich die Freude am Unterrichten bis heute bewahrt.
- Rahel Fässler war während 8 Jahren für die Realschülerinnen und -schüler mehr als eine Lehrerin. Ihr generöser Einsatz für die Jugendlichen galt weit mehr als dem schulischen Lernen. Jetzt sucht Rahel Fässler eine neue berufliche Herausforderung.
- Katharina Heeb unterrichtete in den letzten 6 Jahren als Schulische Heilpädagogin und widmete sich in dieser Funktion mit grossem Geschick der Förderung von Kindern, denen das Lernen schwerer fällt als anderen.
- > Michael Stössel war seit 2011 als Schulsozialarbeiter in Leibstadt und Leuggern tätig. Ihm ist zu verdanken, dass das Pilotprojekt erfolgreich verlief und die Schulsozialarbeit definitiv eingeführt wird.

Schulpflege und Schulleitung danken den Jubilarinnen und Jubilaren und den scheidenden Lehrpersonen ganz herzlich für ihr langjähriges Engagement und ihre wertvolle Arbeit und wünschen ihnen alles Gute.

Jugendarbeit Klingnau

Einladung zum "Tag der offenen Tür" mit Grill-Plausch

Die Jugendlichen vom Treff Alfa sowie das Jugendarbeitsteam, laden Sie herzlich zum "Tag der offenen Tür" am Mittwoch, 25. Juni, von 18 bis 20 Uhr ein. Es sind alle willkommen, die sich für die Jugendarbeit in der Region interessieren. Der Abend ist dafür bestimmt, den Jugendtreff von innen zu besichtigen und mit den Jugendarbeitern und Jugendlichen gemütliche Stunden bei Grillwaren und Getränken zu verbringen. Zusätzlich stehen die Mitglieder der Betriebskommission für Fragen oder Anliegen bezüglich der Jugendarbeit zur Verfügung. Ausserdem stellt sich die neue Stellenleiterin Aline Anliker vor.

Der Anlass wird unterstützt durch das Departement Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau zugunsten des regionalen Jugendzentrums Güterschuppen Döttingen.

Der Jugendtreff befindet sich unter dem Schloss in Klingnau. Auf der Website www.rjaak.ch ist ein Lageplan aufgeschaltet.

Die Jugendarbeit freut sich auf Ihr Kommen! Aline Anliker & Alessandro Chiesi



Albbrucker Flohmarkt

Ob Raritäten, Nützliches, Kleider, Bücher oder Spielsachen..., am **Samstag, 21. Juni** heisst es wieder Stöbern und Entdecken beim Albbrucker Flohmarkt rund ums Rathaus. Los geht es um 9 Uhr, das Ende ist für 14 Uhr vorgesehen. Für Verpflegung und musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Jeder, der einen Stand betreiben möchte, kann sich ab sofort beim Bürgermeisteramt Albbruck anmelden. Ansprechpartnerin ist Frau Eckert, Telefon 0049 07753 930 104 oder christina.eckert@albbruck.de. Die Standgebühr beträgt 10,- €, Kinder zahlen 5,- €.





Erfahren und erleben Sie viel Neues rund um unsere neue Ofenlinie und der erneuerbaren Energie aus Abfall.

- Informativer Rundgang
- Wettbewerb mit originellen Preisen
- · Konzert mit der Harmoniemusik Buchs
- · Kinderparadies mit Clowns
- Festwirtschaft
- Gratis Wurst und Getränk

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

kva-buchs.ch

Anreise mit dem Auto:

Autobahn A1 / Ausfahrt Aarau-Ost / Autobahnzubringer T5 Richtung Aarau / Ausfahrt Buchs, Kehrichtverbrennungsanlage / Parkplätze ausgeschildert / Shuttlebus zur KVA

Anreise öV:

Ab Aarau Buslinie 1 bis Haltestelle «Industrie» Buchs (Chocolat Frey), Shuttlebus zur KVA



Frauenbund Leuggern

Stadtführung zum Thema "Hexen, Mörder, Dirnen & Brandstifter"

Der Frauenbund Leuggern heisst alle Interessierten am Freitag, 27. Juni (Achtung neues Datum) zu einer spannenden Stadtführung durch die Badener Altstadt willkommen. Start der Führung ist um 18:30 Uhr auf dem Theaterplatz in Baden. Wir treffen uns um 17:45 Uhr vor der Kirche in Leuggern, von dort werden Fahrgemeinschaften organisiert. Die Besichtigungstour führt über 2 steile Treppen und ist daher für gehbehin-

derte Personen nur bedingt geeignet. Dauer der Führung ist ca. 90 Minuten. Wer will, kann die Führung anschliessend bei einem Apéro oder einem Dessert ausklingen lassen. Wegen der beschränkten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung bei Susanne Georg, Telefon 056 245 75 78 oder susanne.georg67@gmail. com bis spätestens am Montag, 23. Juni erforderlich. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben.



Freitag, 20. bis Sonntag, 22. Juni

Bergturnfest im Gebiet Bossenhaus

Seit rund zwei Jahren ist das OK, bestehend aus Mitgliedern des TV Gansingen und Wil, intensiv mit der Organisation des Kreisturnfestes für die Kreise Fricktal und Brugg beschäftigt. Die Vorbereitungen für den sportlichen Grossanlass im Gebiet Bossenhaus laufen auf Hochtouren.

Der Berg ist ausgebucht

Im Jahr nach dem Eidgenössischen Turnfest von Biel haben sich viele Vereine aus der ganzen Schweiz dazu entschlossen, an einem etwas kleineren Turnfest teilzunehmen. Dabei interessierten sich sehr viele Turnerinnen und Turner für das Bergturnfest im Gebiet Bossenhaus. Top Vereine aus nah und fern reisen an; aber auch regionale Spitzenvereine wie der TV Sulz und der TV Wölflinswil dürfen begrüsst werden. Für spannende und hochstehende Wettkämpfe ist somit gesorgt.

Gestartet wird das Fest am Freitag mit ca. 400 Teilnehmern an den Einzelwettkämpfen und 70 Mannschaften an den Spielturnieren. Am Samstag werden 2800 Turnerinnen und Turner die Vereinswettkämpfe bestreiten. Am Sonntag folgen dann nochmals 1500 Jugendliche.

Ein attraktives Rahmenprogramm

Nebst dem Sportbetrieb darf natürlich auch ein attraktives Rahmenprogramm nicht fehlen. Am Freitag und am Samstag heizt ein DJ in der Bergturnfest-Bar ein. Die Partyband "Inside" wird am Samstagabend dafür sorgen, dass niemand auf den Festbänken sitzen bleibt. Und der Alleinunterhalter "Benny" macht am Samstagnachmittag und am Sonntag den Biergarten zu einem Treffpunkt für Jung und Alt. Auch Liveübertragungen der Fussball WM Spiele auf Grossleinwand dürfen auf dem Festgelände nicht fehlen.

Logistische Höchstleistungen

Die PostAuto Schweiz AG konnte als Transportpartner gewonnen werden. Unmittelbar beim Festgelände wird eine temporäre Haltestelle eingerichtet. Die teilnehmenden Turner/innen können so direkt mit dem Öffentlichen Verkehr ans Fest reisen. In den Gemeinden des Mettauertals und in Leibstadt steht ein Shuttledienst für Festbesucher und Helfer zur Verfügung, damit das Verkehrsaufkommen auf dem Berg etwas begrenzt wird.



Shuttledienst für Helfer und Besucher

Haltestellen

- › Restaurant Gartenlaube Büren
- › Altes Gemeindehaus Wil
- Dorfplatz Gansingen
- Altes Gemeindehaus Hottwil
- Gemeindehaus Mettau
- Gemeindehaus Leibstadt
- > Altes Gemeindehaus Etzgen

Fahrt zum Festgelände

Stündlich jeweils zur halben Stunde:

- > Freitag 12:30 22:30 Uhr
- > Samstag 5:30 22:30 Uhr
- > Sonntag 5:30 16:30 Uhr

Fahrt ab Festgelände

Stündlich zur vollen Stunde jeweils bis Schliessung Festwirtschaft.

Von Leibstadt aus kann nicht zum Festgelände gefahren werden!

Weitere Informationen unter www.bergturnfest.ch. Das OK und die organisierenden Vereine freuen sich jetzt schon auf den Grossanlass.

Gratis Mütter- und Väterberatung

V Leibstadt

Die Mütter- und Väterberatung in Leibstadt findet im Alterswohnheim "zum Salzwirtli", Parterre, statt und zwar jeden 2. Freitag im Monat von 13:30 - 15:30 Uhr. Die nächsten Daten sind:

Freitag, 11. Juli und Freitag, 8. August jeweils mit Voranmeldung ab 16 Uhr

Full-Reuenthal

Die Mütter- und Väterberatung in Full-Reuenthal findet jeweils jeden 1. Mittwoch im Monat im Mehrzweckgebäude Bühl (alter Kindergarten) statt. Die nächsten Daten sind:

 Mittwoch, 2. Juli und Mittwoch, 6. August jeweils am Nachmittag mit Voranmeldung

Für eine Beratung per Telefon ist die Mütter- und Väterberatungsstelle des Zurzibietes am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils von 8:15 - 9:15 Uhr sowie am Dienstag von 13:30 - 15 Uhr erreichbar. Telefon 056 245 42 40.

Gratis Rechtsauskunft

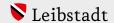
Der Aargauische Anwaltsverband erteilt in den Gemeinden Böttstein, Leuggern, Klingnau, Döttingen und Bad Zurzach unentgeltliche Rechtsauskünfte. Für die einzelnen Daten und Termine wird auf die Publikation auf der Website der Gemeinde sowie im Anschlagkasten beim Gemeindehaus verwiesen. Es werden kurze und kostenlose Auskünfte über rechtliche Fragen in allen Bereichen über eine Zeitdauer von max. 15 Minuten erteilt. Eingehendere juristische Beratungen sind im Rahmen dieser Rechtsauskunft nicht möglich. Alle Ratsuchenden werden gebeten, um 18 Uhr an den Auskunftstellen zu sein. Wartet bis 18:30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen. Die nächsten Termine sind:

- Montag, 16. Juni, von 18 19 Uhr
 Kleindöttingen, Gemeindehaus, Sitzungszimmer Erdgeschoss
- Donnerstag, 26. Juni von 18 19 Uhr
 Döttingen, Gemeindehaus, Sitzungszimmer

▼ Blutdruckmessen

Am Dienstag, 24. Juni von 9:30 Uhr 10:30 Uhr steht das nächste Blutdruckmessen auf dem Programm. Wie immer findet diese unentgeltliche Dienstleistung im Alterswohnheim "zum Salzwirtli" statt. Nutzen Sie diese Gelegenheit! Nächster Termin: Dienstag, 26. August.





Mittwoch, 11. Juni 96. Generalversammlung Elektra Restaurant Warteck

Donnerstag, 19. Juni, ab 8 Uhr Kleider- und Schuhsammlung

Samstag, 28. Juni, ab 9 Uhr **Waldarbeitstag** Treffpunkt Gemeindehaus Leibstadt

Mittwoch, 2. Juli, 18:30 Uhr **Fürobigkonzert MG Leibstadt** Dorfplatz

Donnerstag, 3. Juli, 14:30 Uhr **Zensur (Abschlussfeier)** Bernowa-Halle

🛂 Full-Reuenthal

Montag, 16. Juni, 8:45-11:15 Uhr **Morgen der offenen Tür** Spielgruppe Fägnäscht

Freitag, 27. Juni bis Sonntag, 29. Juni **Dorf- und Jugendfest** Full-Reuenthal

Samstag, 5. Juli - Sonntag, 6. Juli **25 Jahre Festungsmuseum** Festungsmuseums-Areal Reuenthal

Aus der Region

Samstag, 14. Juni **Tag der offenen Kapellen**

Freitag, 20. Juni bis Sonntag, 22. Juni **Bergturnfest**Gebiet Bossenhaus

Samstag, 21. Juni, 9-16 Uhr **Tag der offenen Tür** KVA Buchs

Mittwoch, 25. Juni, 18-20 Uhr **Grill-Plausch** Jugendtreff Klingnau



Zimmerei Vögele GmbH

Der Fachbetrieb für Holz nach Mass gleich vor Ort

Vor 52 Jahren wurde die Zimmerei Vögele gegründet. Anfangs befand sich die Werkstatt in Etzgen, später errichtete man hinter dem Elternhaus von Josef Vögele eine neue Werkstatt. Dort fertigte man gemeinsam mit Aushilfsarbeitern und Bauern Holzkonstruktionen für Scheunen und Wohnhäuser. Die Produktpalette erweiterte sich und das Auftragsvolumen nahm zu. In den 70er Jahren wurden erste Mitarbeiter fest eingestellt. Bis heute unterstützen drei bis fünf Zimmerleute und Hilfszimmerleute den Betrieb tatkräftig und zuverlässig.

Seit 1988 der erste Lehrling seine Ausbildung begann, werden in der Zimmerei Vögele auch fortlaufend Auszubildende auf ihren künftigen Beruf vorbereitet.

Der heutige Inhaber, Thomas Vögele, trat 1989 die Nachfolge seines Vaters Josef an. Das Unternehmen erfüllt höchste Qualitätsansprüche, und das nicht nur mit den fachmännisch gefertigten Produkten aus hervorragenden Hölzern der Region, sondern auch durch gut ausgebildetes Fachpersonal. Der Inhaber unterstützt auch die Ausbildung der eigenen Lehrlinge mit seinem Wissen und Können. Die Volksschule fragte eines Tages bei ihm an, ob er nicht auch als Werklehrer in Teilzeit Schüler unterrichten wolle, wozu er sich nach reiflicher Überlegung gerne entschloss. Allerdings wurde im Laufe der Zeit aus dieser Teilzeitstelle eine Vollzeitposition. Thomas Vögele gefiel die Aufgabe als Werklehrer, doch wollte er auch das administrative Geschäft des Unternehmens weiterhin gewissenhaft führen. So suchte er zur Unterstützung nach einem geeigneten Mitarbeiter für die Geschäftsführerposition. Mit Dieter Staudacher gewann er 2007 einen sehr fähigen, ambitioniert und gewissenhaft arbeitenden Mitarbeiter für diese Aufgabe.



Die Produktepalette der Zimmerei Vögele ist umfangreich. Im Bereich des Hausbaus fertigt und liefert die Zimmerei fachgerecht und innovativ Neu- und Anbauten sowie Renovationen - stets auch unter Berücksichtigung ökologischer und energieökonomischer Aspekte - des weiteren Carports, Pergolas und Balkone. Dachausbauten und -aufstockungen gehören ebenso ins Angebot wie Holzdecken und -böden, Wandverkleidungen, Treppen, Türen und Tore sowie Terrassenböden. Bedachungen werden mit Tonziegeln und Faserzementplatten fachmännisch durchgeführt. Energieeinsparung, Umweltschutz und ein angenehmes, gesundes Raumklima werden bei allen Planungen in vollem Umfang berücksichtigt. Für die Wünsche ihrer Auftraggeber ist die Zimmerei Vögele jederzeit ein kompetenter Kooperationspartner. Kompetenz ist Trumpf, und die Kunden haben einen verlässlichen Partner für Planung und Ausführung ihrer Neu-, Aus- oder Umbauten.

Die Auftraggeber der Zimmerei kommen sowohl aus dem privaten wie gewerblichen Umfeld. Von der ersten Beratung bis zur Lieferung der Leistung liegt der Unternehmensführung die Kundenbetreuung sehr am Herzen.

Thomas Vögele Zimmerei GmbH, Oberdorfstrasse 94 Telefon 056 247 11 59, www.holz-nach-mass.ch



So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Leibstadt und Full-Reuenthal Oberdorfstrasse 222, 5325 Leibstadt

Telefon 056 267 63 40 Telefax 056 267 63 49 kanzlei@leibstadt.ch gemeindekanzlei@full-reuenthal.ch

Öffnungszeiten

Mo, Di & Do 9 - 11:30 und 14 - 16:30 Uhr Mittwoch 9 - 11:30 und 14 - 18 Uhr

Freitag 9 - 11:30 Uhr (Nachmittag geschlossen)

Nächstes Mitteilungsblatt: Anfang Juli 2014 Redaktionsschluss: Mittwoch, 2. Juli

Sie möchten Beiträge im Mitteilungsblatt veröffentlichen? Alle Informationen und Richtlinien finden Sie unter www.leibstadt.org/go/mbinfos.pdf

www.leibstadt.ch www.facebook.com/gemeinde.leibstadt

www.full-reuenthal.ch

